

Damen Landesklasse Gr. 3

SG Bettringen : TSV RSK Esslingen
Samstag, 11.11.2023, 18:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der SG Bettringen und dem TSV RSK Esslingen

Nach ca. 215 Minuten Spielzeit nahm der TSV RSK Esslingen beim 7:7 gegen die SG Bettringen in der Damen Landesklasse Gr. 3 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 28:29. Bemerkenswert war, dass die SG Bettringen dieses Match mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Stark im Hintertreffen waren Gerst / Butscher nach einem Zweisatzrückstand, machten Hausmann / Weis dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch in fünf Sätzen. Was eine Wendung des Spiels! Wohlfarth / Prax-Wolfmüller gegen Mathe / Ruf hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 11:3, 11:9, 6:11, 6:11, 11:6 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Heike Gerst und Cora Mathe die Klingen kreuzten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ines Butscher das Match gegen Simone Hausmann, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Genügend spielerische Mittel hatte Karin Wohlfarth letztlich parat, um sich gegen Monika Weis durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Julia Prax-Wolfmüller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Corinna Ruf verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Unglücklich war Heike Gerst in der Partie gegen Simone Hausmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ines Butscher bezwang Cora Mathe in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Karin Wohlfarth und Corinna Ruf, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Ruf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Julia Prax-Wolfmüller bekam es nun mit Monika Weis zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Julia Prax-Wolfmüller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Kaum Chancen hatte Karin Wohlfarth bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Simone Hausmann, so dass Hausmann ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die richtige Herangehensweise hatte Heike Gerst beim 3:0-Erfolg gegen Corinna Ruf von Beginn an. Ines Butscher hatte gegen Monika Weis, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Julia Prax-Wolfmüller versäumte es anschließend mit einem 7:11, 11:7, 6:11, 11:13 gegen Cora Mathe, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Bettringen nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der TSV RSK Esslingen vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2023 gegen den TSV Georgii Allianz III ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Bettringen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2023 gegen den TSV Georgii Allianz III.

Statistik:

SG Bettringen

Doppel: Gerst / Butscher 1:0, Wohlfarth / Prax-Wolfmüller 0:1

Einzel: H. Gerst 2:1, I. Butscher 2:1, K. Wohlfarth 1:2, J. Prax-Wolfmüller 1:2

TSV RSK Esslingen

Doppel: Hausmann / Weis 0:1, Mathe / Ruf 1:0

Einzel: S. Hausmann 3:0, C. Mathe 1:2, C. Ruf 2:1, M. Weis 0:3